

Haltbarkeit von Produkten

Grundsätzlich gelten die im Folgenden genannten Lagerzeiten für unsere verschiedenen Produktgruppen. Angaben zur Haltbarkeit einzelner Produkte aufgrund besonderer Produkteigenschaften in den Produktdatenblättern haben Vorrang vor den hier gemachten allgemeinen Angaben. Diese Mindest-Haltbarkeitsdaten gelten nur, wenn die Produkte gemäß den Vorgaben in den Datenblättern, bzw. den unten gemachten Angaben, gelagert werden.

Im Allgemeinen sind die Produkte auch nach Ablauf der Haltbarkeitsdaten noch brauchbar. Insbesondere bei Röhrenlot, Flussmittel und Lotpaste können jedoch alterungsbedingt Veränderungen bei den Verarbeitungseigenschaften auftreten. Wir empfehlen in diesem Fall, das Material vor der weiteren Verwendung zu prüfen.

Produkt	Mindesthaltbarkeit
Lot in massiver Form (Clippings, Stangen, Barren, Drähte, etc.)	60 Monate ab Lieferdatum
Röhrenlot	36 Monate ab Lieferdatum
Flussmittel, Verdünner	12 Monate ab Herstellungsdatum
Tacky Flux	12 Monate bei kühler Lagerung 6-16 °C 6 Monate bei Raumtemperatur Jeweils ab Herstellungsdatum
Lotpaste in Dosen	6 Monate ab Herstellungsdatum
Lotpaste in Kartuschen, Spritzen	3 Monate ab Herstellungsdatum

Empfohlene Lagerbedingungen

Die Lagerung von massiven Weichloten ist grundsätzlich unproblematisch. Zur optimalen Erhaltung der Verarbeitungseigenschaften empfehlen wir Weichlote (Stangen, Barren, Drähte) trocken und kühl (15 – 25 °C / 50 % rel. Feuchte) zu lagern. Die Lagerung sollte, ins-besondere bei Röhrenlot, staubfrei und in den geschlossenen Originalgebinden erfolgen.

Flussmittel sollten in ungeöffneten Originalgebinden trocken, frostfrei aber kühl bei 5 – 25 °C gelagert werden.

Tacky Fluxes sind bei gekühlter Lagerung (6 – 16 °C) mind. 12 Monate lagerfähig, bei Lagerung bei RT mindestens 6 Monate.

Lotpasten sind gekühlt bei 6 – 16 °C (Ausnahme AP-20: 20 ± 5 °C) zu lagern. Das Material ist nach Erhalt sofort kühl einzulagern. Zur Erhaltung der optimalen Leistungsfähigkeit die Lotpaste nie länger als nötig (max. 4 Tage) bei Raumtemperatur lagern (Ausnahmen für spezielle Lotpasten sind den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen).

Kartuschen und Spritzen werden am besten vertikal gelagert, mit der Spitze nach unten. Bei horizontaler Lagerung sind die Behälter einmal in der Woche um 180 Grad zu drehen. Vor Verwendung die Paste rechtzeitig dem Kühlager entnehmen und ohne Zwangsheizung auf Raumtemperatur bringen. Erfahrungsgemäß haben kurzzeitige (max. 2 Tage) und geringe Überschreitungen (bis zu ca. 20 °C) der

für Lotpasten empfohlenen Lagerbedingungen bei fachgerechter Verpackung, z. B. während des Transports, keinen negativen Einfluss auf die Eigenschaften der Lotpasten.

Vorstehende Angaben sollen nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit kann jedoch wegen der Vielseitigkeit der Materialien und der Anwendungen, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, nicht übernommen werden.